

## MUSTER

# Vorvertrag zum Berufsausbildungsvertrag für Schüler der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik

Zwischen der Firma \_\_\_\_\_  
Name und Anschrift

\_\_\_\_\_

**als möglicher künftiger Ausbildungsbetrieb**

und

Frau / Herr \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_  
PLZ Ort

Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Zuletzt besuchte Schule: \_\_\_\_\_

Erreichter Abschluss: \_\_\_\_\_ Abgangsklasse: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

**Als Berufsfachschüler(in) / mögliche(r) künftige(r) Auszubildende(r)**

gesetzlich vertreten durch die Eltern (Vater und Mutter) oder Vormund

Herrn \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vor- und Nachname, Beruf, Postleitzahl, Ort, Straße

Frau \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vor- und Nachname, Beruf, Postleitzahl, Ort, Straße

**werden folgende Vereinbarungen getroffen:**

**§ 1  
Schulbesuch**

Der Schüler/Die Schülerin besucht die einjährige Berufsfachschule Bautechnik

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**§ 2  
Pflichten des möglichen künftigen Ausbildungsbetriebes**

Der mögliche künftige Ausbildungsbetrieb übernimmt folgende Verpflichtungen:

1. Der Schüler/Die Schülerin wird nach dem **erfolgreichen** Besuch der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik sowie der **regelmäßigen** Teilnahme an den vereinbarten Betriebspraktika als Auszubildende(r) des 2. Ausbildungsjahres zum \_\_\_\_\_ (Ausbildungsziel) übernommen.
2. Die erfolgreich besuchte einjährige Berufsfachschule Bautechnik wird unter vorgenannten Voraussetzungen (siehe Punkt 1) mit einem Jahr auf die Ausbildungszeit angerechnet.
3. Wird ein Ausbildungsverhältnis nach erfolgreichem Besuch der Berufsfachschule Bautechnik eingegangen, so gelten die ersten vier Monate des Ausbildungsverhältnisses gemäß dem Berufsbildungsgesetz als Probezeit. Ansonsten gelten die üblichen Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung.
4. Der Schüler/Die Schülerin wird in mehreren Praktika-Phasen von insgesamt **mindestens 4 Wochen** während der Schulzeit in den möglichen künftigen Ausbildungsbetrieb eingeführt. Für das Schuljahr **2018/2019** sind das die Zeiten:

16.10.2017 – 27.10.2017	2Wochen
05.03.2018 – 16.03.2018	2Wochen
07.05.2018 – 18.05.2018	2Wochen

Vorgenannte Betriebspraktika-Zeiten wurden mit der zuständigen Berufsfachschule Bautechnik abgestimmt.

5. Neben den Praktikumszeiten während der Schulzeit finden **zusätzliche** Betriebspraktika vor Beginn, in den Herbst- und Osterferien und nach Beendigung der Berufsfachschule Bautechnik ebenfalls an insgesamt

mindestens vier Wochen statt, deren Zeiten zwischen dem Praktikumsbetrieb und dem Schüler/der Schülerin individuell vereinbart werden.

03.07.2017 – 21.07.2017	3 Wochen
09.10.2017 – 13.10.2017	1 Woche
19.03.2018 – 23.03.2018	1 Woche
02.07.2018 – 20.07.2018	3 Wochen

6. Für die Zeit der Praktika zahlt der mögliche künftige Ausbildungsbetrieb dem Schüler/der Schülerin eine Praktikumsbeihilfe in Höhe von

**25 Euro pro Tag.**

### **§ 3**

#### **Pflichten des Schülers/der Schülerin und der gesetzlichen Vertreter**

Der Schüler/Die Schülerin und die gesetzlichen Vertreter übernehmen folgende Verpflichtungen:

1. Der Schüler/Die Schülerin hat die einjährige Berufsfachschule und ebenso die Betriebspraktika regelmäßig zu besuchen und gewissenhaft mitzuarbeiten. Die gesetzlichen Vertreter haben ihn/sie hierzu anzuhalten.
2. Nach dem erfolgreichen Besuch der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik geht der Schüler/die Schülerin bei dem vorgenannten Ausbildungsbetrieb ein Berufsausbildungsverhältnis ab dem 2. Ausbildungsjahr zum \_\_\_\_\_ (Ausbildungsziel) ein.

### **§ 4**

#### **Vorzeitiges Ausscheiden aus der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik oder deren erfolgloser Besuch**

Bei vorzeitigem Ausscheiden aus der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik ist der mögliche künftige Ausbildungsbetrieb unverzüglich zu benachrichtigen.

Der oben genannte künftige Ausbildungsbetrieb ist von seinen unter § 2 aufgeführten Verpflichtungen entbunden:

1. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik oder bei erfolglosem Besuch der Berufsfachschule Bautechnik.
2. Bei vorzeitiger Beendigung der vereinbarten Betriebspraktika oder bei mangelhafter Beurteilung der Praktika seitens des Betriebes.

## § 5 Verhinderung und Krankheit

Bei Verhinderung oder im Falle einer Erkrankung hat der Schüler/die Schülerin den möglichen künftigen Ausbildungsbetrieb vor Ausbildungs-/Praktikumsbeginn unter Angabe der Gründe zu unterrichten.

Dies gilt auch bei Verhinderung oder Erkrankung während des Praktikums. Die Unterrichtung des Betriebes hat unverzüglich am Tag der Erkrankung, spätestens morgens vor Praktikumsbeginn zu erfolgen.

Im Falle einer Verhinderung oder Erkrankung hat der Schüler/die Schülerin keinen Anspruch auf die Praktikumsbeihilfe.

## § 6 Zusatzvereinbarung

**Unentschuldigtes Fehlen berechtigt den möglichen künftigen Ausbildungsbetrieb zur fristlosen Beendigung der eingegangenen Verträge.**

**Alkohol- und Drogenkonsum während der Schulzeit und während der Betriebspraktika der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik führen zur fristlosen Beendigung der eingegangenen Verträge mit dem möglichen künftigen Ausbildungsbetrieb.**

## § 7 Schlussbestimmungen

Der Vorvertrag zum Berufsausbildungsvertrag ist dreifach gleich lautend ausgefertigt und vom möglichen künftigen Ausbildungsbetrieb, dem Schüler/der Schülerin sowie den gesetzlichen Vertretern eigenhändig unterschrieben worden.

Je eine Ausfertigung dieses Vorvertrages erhalten

- der mögliche künftige Ausbildungsbetrieb,
- der Schüler/die Schülerin bzw. der gesetzliche Vertreter,
- die zuständige einjährige Berufsfachschule Bautechnik.

### Unterschriften

Ort	Datum	Der Betrieb
-----	-------	-------------

Ort	Datum	Der Vater / Vormund	Vor- und Nachname
-----	-------	---------------------	-------------------

Ort	Datum	Der Vater / Vormund	Vor- und Nachname
-----	-------	---------------------	-------------------